

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 2. August 2009 17:17

gelöscht

Beitrag von „Schmeili“ vom 2. August 2009 18:26

DAS habe ich mich auch schon gefragt.

Bei Werkstätten habe ich es bisher so gemacht, dass ich dann einfach die Angebote auf die Wochen verteilt habe - aber das funktioniert ja auch nicht.

Damit ich wirklich auf der sicheren Seite bin, werde ich diese Frage aber mit meiner Schulleiterin absprechen!

Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 2. August 2009 21:19

Wenn es mit dem "Schwerpunkt" happerte, so habe ich dann nur "Werkstatt..... " geschrieben und Werkstatt-Übersicht in den Klassenbuch-Ordner abgeheftet.

Beitrag von „Tootsie“ vom 2. August 2009 23:19

Hallo, im Rechtschreiben arbeiten meine Schüler in vielen Stunden sehr frei mit dem Material. In diesen Stunden steht bei mir "Rechtschreibwerkstatt" im Klassenbuch. Nur wenn alle in einem Bereich arbeiten oder ich in der Stunde einen Bereich einführen möchte, benenne ich das genauer. Beim Texte verfassen verfare ich ähnlich, manchmal scheiben wir themengebunden, dann gebe ich das Thema an, an anderen Tagen gebe ich die Textwerkstatt frei und jeder sucht sich aus dem angebotenen Material aus, was er möchte. Lediglich Mathe gebe ich höchstens bei reinen Übungsstunden frei, wobei auch dann das vorbereitete Material genutzt werden sollte. Wir arbeiten meist weitgehend an der gleichen Thematik und ich differenziere in Schwierigkeit, Anschauung und Menge. Im Sachunterricht wechsele ich zwischen Werkstätten und gebundenen Einheiten und trage das entsprechend ein.